

Cindy Herold/Martin Herold

Selbstorganisiertes Lernen in Schule und Beruf

Gestaltung wirksamer und nachhaltiger
Lernumgebungen

Unter Mitarbeit von Christina Lohr
und Fabian Kolb

3., erweiterte Auflage

BELTZ

Inhalt

Wie SOL entstanden ist – ein Rück- und Ausblick von Martin Herold.....	9
Einleitung: »Rundflug« über SOL	15
Grundlagen	29
1. Selbstorganisiertes Lernen – ein interdisziplinärer Entwicklungsprozess ..	30
1.1 Begriffseingrenzung	30
1.2 Alles ist systemisch	31
1.2.1 Natürliche Systeme	32
1.2.2 Natürliche lebende Systeme	33
1.2.3 Natürliche lebende kognitive Systeme.....	33
1.2.4 Wo bemerken wir die Selbstorganisation von Systemen?.....	35
1.3 Woher stammt das Konzept der Selbstorganisation?	36
1.3.1 Ausgangspunkt: Determinismus.....	36
1.3.2 Befreiungsschlag: Chaosforschung	36
1.3.3 Selbstähnlichkeit und Fraktale.....	37
1.3.4 Selbstorganisation in der Systemtheorie	39
1.3.5 Selbstorganisation im Konstruktivismus	39
1.3.6 Selbstorganisiertes Lernen in der Pädagogik	41
1.3.7 Selbstorganisation aus Sicht der Neurowissenschaften	43
1.3.8 Selbstorganisation in Unternehmen und Schule	44
1.3.9 Erstes Fazit	47
1.4 SOL in systemisch-konstruktivistischem Licht: Zwischen Wissenschaft und Praxis.....	48
2. Das Modell des lernenden Systems	51
2.1 Der Mensch – ein lernendes System.....	51
2.1.1 Systemkomponenten, Relationen und Umwelt aus naturwissenschaftlicher Sicht	52
2.1.2 Systemkomponenten, Relationen und Umwelt aus sozialwissenschaftlicher Sicht	52
2.2 Eigenschaften des lernenden Systems Mensch	55
2.2.1 Operationale Geschlossenheit.....	55
2.2.2 Energetische Offenheit – bedeutungsabhängiges Lernen.....	58
2.3 Systemkomponenten.....	64
2.3.1 Systemkomponente Vorerfahrungen	64
2.3.2 Systemkomponente Grundbedürfnisse: Motivation durch E ³	67
2.4 Der Prüfungsausschuss und seine Kriterien	77
2.4.1 Kriterium Zielorientierung	78

4. Die SOL-Schulentwicklung als Gesundheitsprävention	228
4.1 Burn-out – und was sich dahinter verbirgt	228
4.1.1 Burn-out – ein Problem des Einzelnen?	229
4.1.2 Burn-out im Lehrerberuf.....	231
4.2 Lehrergesundheit – nicht nur die Aufgabe des Einzelnen.....	233
4.3 Lehrergesundheit und SOL-Schulentwicklung	234
4.3.1 Entwicklungsgruppe und Lehrerkollegium	235
4.3.2 Die Rolle der Schulleitung	238
4.3.3 Lehrergesundheit beginnt im Klassenzimmer	239
4.4 SOL – ein Konzept für eine gesunde Schule	242
5. Selbstorganisiertes Lernen im Studium	243
5.1 Studierfähigkeit heißt Selbstorganisationsfähigkeit	243
5.2 Selbstorganisation lernen	244
5.3 Orientierung geben im selbstorganisierten Lernprozess	247
5.4 Lernwege sichtbar machen – die Grundlage für Motivation	248
5.4.1 Lernerfolg – eine Frage der Perspektive?	249
5.4.2 Das Instrument für die Umsetzung: Das SOL-Punktekonto	249
5.4.3 Lob und Anerkennung machen das Punktekonto wertvoll.....	251
5.4.4 Lernberatung	252
6. Selbstorganisiertes Lernen in Unternehmen	253
6.1 Status quo in Unternehmen	253
6.1.1 Wirkung von Schulungsmaßnahmen.....	253
6.1.2 Erste Prüfgrößen für die Lernkultur einer Organisation	254
6.2 Selbstorganisiertes Lernen im Unternehmen	256
6.2.1 Lernende Mitarbeiter	256
6.2.2 Lernen heißt Komfortzonen verlassen	257
6.2.3 Lernendes Unternehmen.....	257
6.2.4 Mit einer kleinen Keimzelle beginnen.....	260
6.2.5 Konsequenter Praxisbezug.....	261
6.2.6 Kulturveränderungen zulassen	261
6.2.7 Lernen leben	262
Zusammenfassung	265
Die Faszination der systemisch-konstruktivistischen Perspektive	266
Die Kernbotschaften dieses Buches.....	270
Anhang	273
Beispiel für ein SOL-Lernarrangement.....	274
Beispielmaterialien aus der Hochschule	294
Literaturverzeichnis	299
Die Autorinnen und Autoren	307
Danksagung.....	308
Stichwortverzeichnis	309